

Mental-Magie

Vorhersage unter Verschuß

Bad Karlsrufer (ybc). Wie wird die Mitteilung lauten, die von den Magiern in einer winzigen Kunststoffkapsel hinterlegt, verschraubt und dann noch dreimal verschlossen bis zum Pfingstsamstagabend streng geheim bleibt? Jedenfalls handelt es sich um eine Mitteilung über ein Ereignis, das sich erst in der Woche vor Pfingsten ereignen wird. Während der Zaubergala am Pfingstsamstag, 21. Mai, ab 20 Uhr im Kurhaus werden die Zuschauer feststellen können, ob die Magier richtig vorausgeschaut haben.

Die „Verschlußsache“ wurde vor aller Augen am Himmelfahrtsnachmittage vor dem Rathaus eingeschlossen und versiegelt. Als Zeugen fungierten Bürgermeister Hans-Christiaan Wehmeier, Ferdinand Krauke von der Kreissparkasse Hofgeismar, die HNA und natürlich das Publikum. Die Polizei, die auch erwartet wurde, hatte angesichts des Pfingstverkehrs den Weg nicht geschafft.

Uns so ging es vor sich:

1. Akt: Die Mitteilung befindet sich in einer kleinen, schwarzen Kunststoff-Kapsel mit Schraubverschluß. Sie wird von Magier Kurt Schnieders hochgehalten und gezeigt.

2. Akt: Bürgermeister Wehmeier versenkt diese Kapsel in einen kleinen massiven Holzkasten, den er verschließt und den Schlüssel zur Verwahrung an sich nimmt.

3. Akt: Dieser Kasten wird in einen zweiten, etwas größeren Holzkasten versenkt, der auf der Vorderseite ein Glasfenster zur Kontrolle hat. Der Präsident des Magischen Ortszirkels Wuppertal, Hans-Hermann Wahl, verschließt den zweiten Kasten und nimmt dessen Schlüssel an sich.

4. Akt: Dieser Kasten wird in eine große durchsichtige Plastikbox gestellt, die Ferdinand Krauke (Kreissparkasse) mit zwei Sicherheitsschlüsseln verschließt, versiegelt und bei sich sicherstellt.

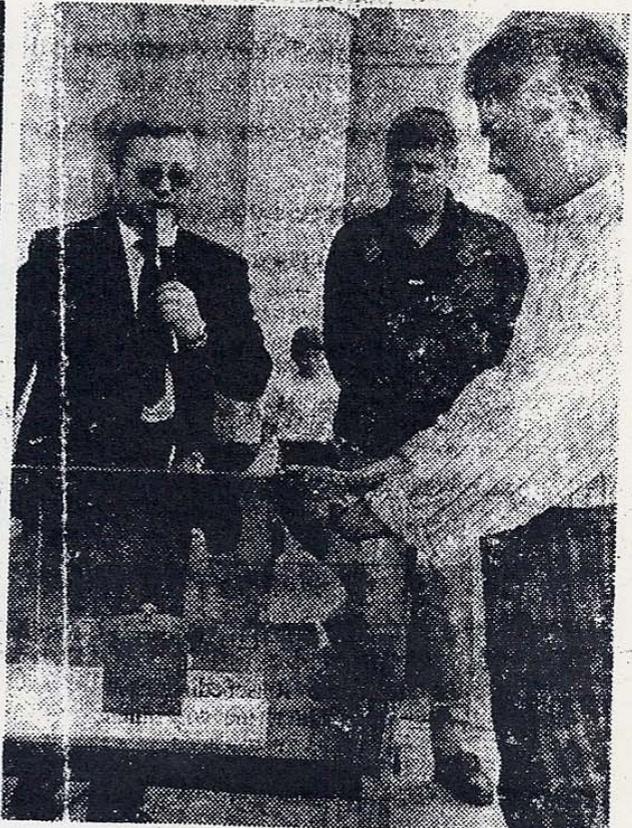
Jetzt steht diese durchsichtige Kapsel mit ihrer geheimnis-

vollen Mitteilung als Inhalt in der Rathauhalle auf der Platte des Stadtmodells zum Zeichen dessen, daß wirklich niemand daran „herumfummeln“ könne.

Polizeibewachung

Am Pfingstsamstag soll diese Kapsel unter Zeugen und mit Polizeibewachung in den Kurssaal transportiert werden. Die Enthüllung also ist die Attraktion der attraktiven Magiergala. Das sei keineswegs Okkultismus, vielmehr handele es sich um Mental-Magie, die zu den Randgebieten der Magie zählt, eine besondere Sparte der Zauberkunst, die nur mit großer Konzentration zu meistern sei.

Überdies werden im Kurhaus alle Sparten der magischen Szene vertreten sein, so daß es den Zuschauern schwer fallen wird, eine Wertung zu treffen. Bei dem Magiertreffen kommen die Zauberer aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland und auch aus dem Ausland zum Austausch, zu Workshops und Semiraren.



DIE KAPSEL präsentierte Kurt Schnieders, Ferdinand Krauke schloß die letzte Kapsel. (Fotos: ybc)